

Prozessdokumentation

Oesterreichs Energie und Fachverband Gas Wärme

EC_VEZ_EDX

Version 0.99

Energiedatenaustausch zwischen NB und VEZ

Inhalt

Kapitel

- 1.0 - Stammdaten
- 2.0 - Prozessdiagramm
- 3.0 - Beschreibung der Prozessschritte
 - 3.1 - Verwendete Marktnachrichten
 - 3.2 - Responsecodes der Marktnachrichten
- 4.0 - Beschreibung
- 5.0 - Voraussetzungen
- 6.0 - Prozessauslösend
- 7.0 - Fristen
- 8.0 - Übertragung
- 9.0 - Verpflichtende XML Knoten
- 10.0 - Dokumente und Links

1.0 - Stammdaten

Prozess	EC_VEZ_EDX
Version	0.99
Stammprozess	
Nur intern	Nein

Aus Konsultation	Ja
Bezeichnung	Energiedatenaustausch zwischen NB und VEZ

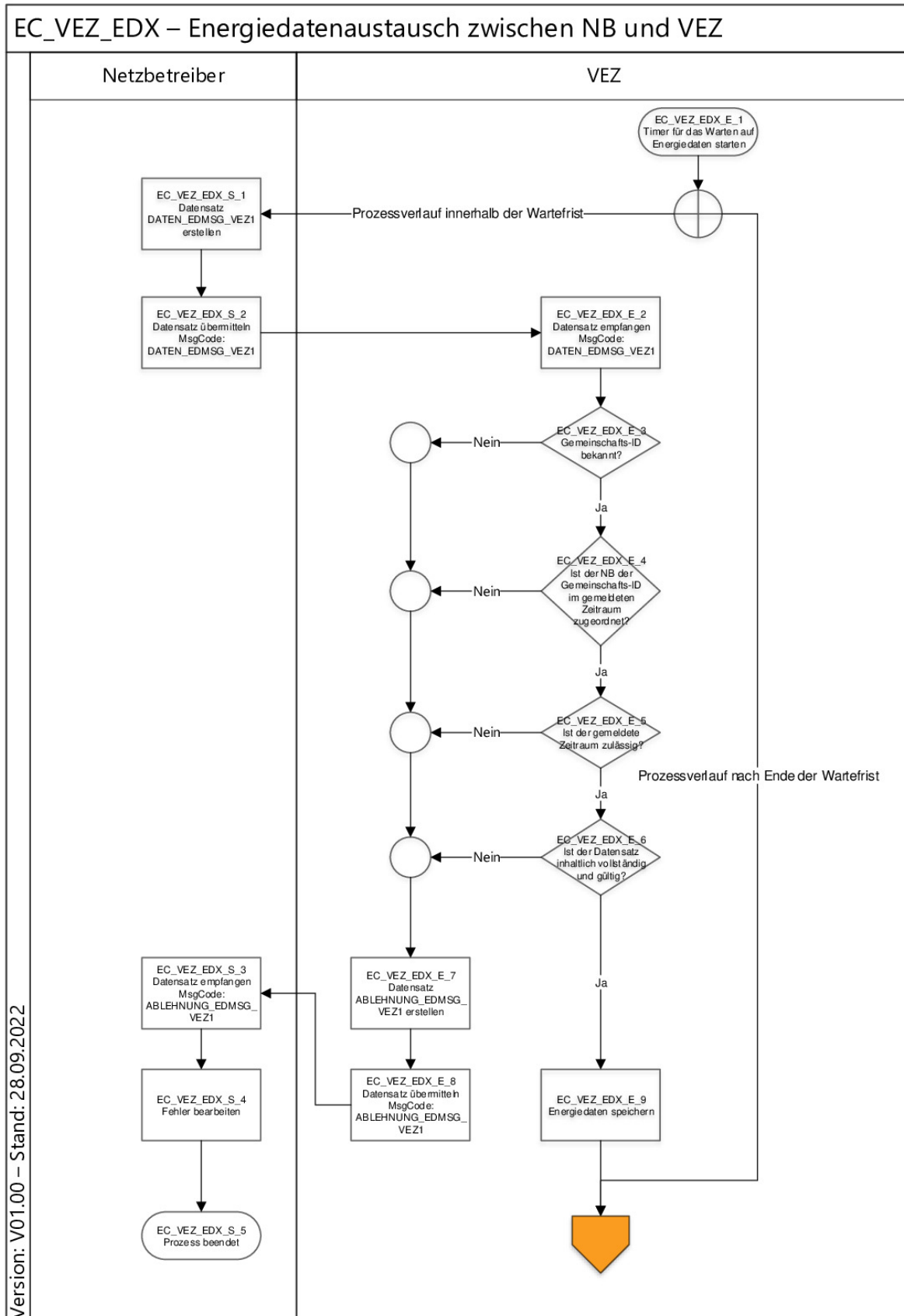
Bearbeitungsstatus	Konsultation
Gültigkeit	03.07.2023-31.12.2099

Granularität	Zählpunkt
Stornierbar	Nein
Kategorie	Energiegemeinschaften

Sparten	Strom
Beteiligte	Verteilernetzbetreiber, Verteilernetzübergreifender Energiezuweiser (VEZ)

SoMa-ID	
----------------	--

2.0 - Prozessdiagramm



3.0 - Beschreibung der Prozessschritte

EC_VEZ_EDX_E_1 - Start Prozess

VEZ startet Timer mit einer Wartezeit von 10 Kalendertagen je Gemeinschafts-ID

EC_VEZ_EDX_S_1 - Datensatz DATEN_EDMSG_VEZ1 erstellen

Datensatz für die Übermittlung der Energiedaten erstellen Zu verwendende Obis-Codes: • 1-1:2.9.0 G.10 – Summe der Erzeugung aus erneuerbarer Energie aller Anlagen, die an einer BEG teilnehmen. Je Gemeinschafts-ID ist die Summe der Erzeugungsmenge zu bilden. • 1-1:2.9.0 G.11 – Summe der Erzeugung aus nicht erneuerbarer Energie aller Anlagen, die an einer BEG teilnehmen. Je Gemeinschafts-ID ist die Summe der Erzeugungsmenge zu bilden. • 1-1:1.9.0 G.10 – Summe der Verbrauchsmengen, die an einer BEG teilnehmen. Je Gemeinschafts-ID ist die Summe der Verbrauchsmenge zu bilden. • Prozentueller Anteil im statischen Verteilmodell

EC_VEZ_EDX_S_2 - Datensatz DATEN_EDMSG_VEZ1 übermitteln

Der NB sendet die Energiedaten mit dem Datensatz DATEN_EDMSG_VEZ1 an den VEZ.

Messagecode:

EC_VEZ_EDX_E_2 - Datensatz DATEN_EDMSG_VEZ1 empfangen

Der VEZ empfängt den Datensatz DATEN_EDMSG_VEZ1.

Messagecode:

EC_VEZ_EDX_E_3 - Prüfung

Der VEZ prüft, ob die Gemeinschafts-ID bekannt ist?

EC_VEZ_EDX_E_4 - Prüfung

Der VEZ prüft, ob der NB der Gemeinschafts-ID im gemeldeten Zeitraum zugeordnet ist.

EC_VEZ_EDX_E_5 - Prüfung

Der VEZ prüft, ob der gemeldete Zeitraum zulässig ist?

EC_VEZ_EDX_E_6 - Prüfung

Der VEZ prüft, ob der Datensatz inhaltlich vollständig und korrekt ist?

EC_VEZ_EDX_E_7 - Datensatz ABLEHNUNG_EDMSG_VEZ1 erstellen

Datensatz für die Ablehnung erstellen. Ablehnungsgründe: 1 – Gemeinschafts-ID ist nicht bekannt 2 – NB ist der BEG-Gemeinschafts-ID nicht zugeordnet 3 – Gemeldeter Zeitraum nicht zulässig 4 – Nachrichtdaten nicht vollständig 5 – Nachrichtdaten inhaltlich nicht korrekt

EC_VEZ_EDX_E_8 - Datensatz ABLEHNUNG_EDMSG_VEZ1 übermitteln

Der VEZ sendet die Ablehnung ABLEHNUNG_EDMSG_VEZ1 an den NB.

Messagecode:

EC_VEZ_EDX_S_3 - Datensatz ABLEHNUNG_EDMSG_VEZ1 empfangen

Der NB empfängt die Ablehnung ABLEHNUNG_EDMSG_VEZ1

Messagecode:

EC_VEZ_EDX_S_4 - Fehler bearbeiten

Die Fehlerbearbeitung wird durchgeführt.

EC_VEZ_EDX_S_5 - Prozess beendet

Der Prozess ist beendet.

EC_VEZ_EDX_E_9 - Daten verarbeiten

Energiedaten speichern

EC_VEZ_EDX_E_10 - Prüfung

Sind die Energiedaten aller beteiligten NB vollständig mit L1- oder L2-Werten vorhanden?

EC_VEZ_EDX_E_11 - Prüfung

Sind die Energiedaten nicht vollständig, wird geprüft, ob die Wartefrist aus Schritt EC_VEZ_EDX_E_1 beendet wurde? Ist die Wartefrist bereits beendet, weiter mit Schritt EC_VEZ_EDX_E_13

EC_VEZ_EDX_E_12 - Prozessende

Der Prozess ist beendet.

EC_VEZ_EDX_E_13 - Daten verarbeiten

Wenn Bedingungen für die Berechnung erfüllt sind, summiert der VEZ die empfangenen Zeitreihen der Erzeugungsmengen.

EC_VEZ_EDX_E_14 - Daten verarbeiten

Durchführung der Energiezuweisung entsprechend dem Verteilmodell.

EC_VEZ_EDX_E_15 - Daten verarbeiten

Nicht zugewiesene Erzeugungsmenge ermitteln und speichern

EC_VEZ_EDX_E_16 - Datensatz DATEN_EDMSG_VEZ2 erstellen

Der VEZ erstellt den Datensatz für die Übermittlung der Erzeugungsanteile. Zu verwendende Obis-Codes: • 1-1:2.9.0 G.20 – Anteil an der Erzeugung aus erneuerbarer Energie • 1-1:2.9.0 G.21 – Anteil an der Erzeugung aus nicht erneuerbarer Energie Im dynamischen Verteilmodell sind zusätzlich folgende Energiedaten zu übermitteln: • 1-1:2.9.0 G.40 – Summe der nicht zugewiesenen Rest-Erzeugungsmenge aus erneuerbarer Energie • 1-1:2.9.0 G.41 – Summe der nicht zugewiesenen Rest-Erzeugungsmenge aus nicht erneuerbarer Energie

EC_VEZ_EDX_E_17 - Datensatz DATEN_EDMSG_VEZ2 übermitteln

Der VEZ sendet die Energiedaten mit dem Datensatz DATEN_VEZ2.

Messagecode:

EC_VEZ_EDX_S_6 - Datensatz DATEN_EDMSG_VEZ2 empfangen

Der VEZ empfängt den Datensatz DATEN_EDMSG_VEZ2.

Messagecode:

EC_VEZ_EDX_S_7 - Daten verarbeiten

Der NB führt die Verteilung der Erzeugungsanteile auf die einzelnen Verbrauchsanlagen durch.

EC_VEZ_EDX_S_8 - Prüfung

Handelt es sich um ein dynamisches Verteilmodell?

EC_VEZ_EDX_S_9 - Daten verarbeiten

Im dynamischen Verteilmodell: Zuweisung der Rest-Erzeugungsmenge auf die einzelnen Erzeugungsanlagen

EC_VEZ_EDX_S_10 - Prozessende

Der Prozess ist beendet.

EC_VEZ_EDX_S_11 - Daten verarbeiten

Im statischen Verteilmodell: Ermittlung der nicht zugewiesenen Erzeugungsmengen

EC_VEZ_EDX_S_12 - Datensatz DATEN_EDMSG_VEZ3 erstellen

Im statischen Verteilmodell: Der NB erstellt den Datensatz für die Übermittlung der nicht zugewiesenen Erzeugungsmengen. Zu verwendende Obis-Codes: • 1-1:2.9.0 G.30 – Summe der nicht zugewiesenen Erzeugung aus erneuerbarer Energie. Je Gemeinschafts-ID ist eine Summe zu bilden. • 1-1:2.9.0 G.31 – Summe der nicht zugewiesenen Erzeugung aus nicht erneuerbarer Energie. Je Gemeinschafts-ID ist eine Summe zu bilden.

EC_VEZ_EDX_S_13 - Datensatz DATEN_EDMSG_VEZ3 übermitteln

Der NB sendet die Energiedaten mit dem Datensatz DATEN_EDMSG_VEZ3.

Messagecode:

EC_VEZ_EDX_E_18 - Datensatz DATEN_EDMSG_VEZ3 empfangen

Der VEZ empfängt den Datensatz DATEN_EDMSG_VEZ3.

Messagecode:

EC_VEZ_EDX_E_19 - Prüfung

Der VEZ prüft, ob der Datensatz inhaltlich vollständig und gültig ist?

EC_VEZ_EDX_E_20 - Datensatz ABLEHNUNG_EDMSG_VEZ3 erstellen

Datensatz für die Ablehnung erstellen. Ablehnungsgründe: 4 – Nachrichtendaten nicht vollständig 5 – Nachrichtendaten inhaltlich nicht korrekt

EC_VEZ_EDX_E_21 - Datensatz ABLEHNUNG_EDMSG_VEZ3 übermitteln

Der VEZ sendet die Ablehnung ABLEHNUNG_EDMSG_VEZ3 an den NB.

Messagecode:

EC_VEZ_EDX_S_14 - Datensatz ABLEHNUNG_EDMSG_VEZ3 empfangen

Der NB empfängt die Ablehnung ABLEHNUNG_EDMSG_VEZ3

Messagecode:

EC_VEZ_EDX_S_15 - Fehlerbearbeitung

Die Fehlerbearbeitung wird durchgeführt. Erneute Ausführung EC_VEZ_EDX_S_10

EC_VEZ_EDX_E_20 - Prüfung

Sind die Energiedaten aller beteiligten NB vollständig mit L1- oder L2-Werten vorhanden?

EC_VEZ_EDX_E_21 - Prüfung

Sind die Energiedaten nicht vollständig, wird geprüft, ob die Wartefrist aus Schritt EC_VEZ_EDX_E_1 beendet wurde? Ist die Wartefrist bereits beendet, weiter mit Schritt EC_VEZ_EDX_E_23

EC_VEZ_EDX_E_22 - Prozessende

Der Prozess ist beendet.

EC_VEZ_EDX_E_23 - Daten verarbeiten

VEZ summiert die empfangenen Zeitreihen der nicht zugewiesenen Erzeugungsmengen

EC_VEZ_EDX_E_24 - Daten verarbeiten

VEZ führt die Rückverteilung der nicht zugewiesenen Erzeugungsmengen auf die beteiligten NB durch.

EC_VEZ_EDX_E_25 - Datensatz DATEN_EDMSG_VEZ4 erstellen

Der VEZ erstellt den Datensatz für die Übermittlung der Energiedaten. Zu verwendende Obis-Codes: • 1-1:2.9.0 G.40 – Summe der nicht zugewiesenen Rest-Erzeugungsmenge. Je Gemeinschafts-ID und NB ist eine Summe zu bilden. • 1-1:2.9.0 G.41 – Summe der nicht zugewiesenen Rest-Erzeugungsmenge. Je Gemeinschafts-ID und NB ist eine Summe zu bilden.

EC_VEZ_EDX_E_26 - Datensatz DATEN_EDMSG_VEZ4 übermitteln

Der VEZ sendet die Energiedaten mit dem Datensatz DATEN_EDMSG_VEZ4.

Messagecode:

EC_VEZ_EDX_S_16 - Datensatz DATEN_EDMSG_VEZ4 empfangen

Der NB empfängt den Datensatz DATEN_EDMSG_VEZ4.

Messagecode:

EC_VEZ_EDX_S_17 - Daten verarbeiten

Der NB ordnet die nicht zugewiesenen Erzeugungsmengen den einzelnen Erzeugungsanlagen zu

EC_VEZ_EDX_S_18 - Prozessende

Der Prozess ist beendet.

3.1 - Verwendete Marktnachrichten

MessageCode	Bezeichnung	Schema
DATEN_EDMSG_VEZ1	Senden von Zeitreihen für die Energiezuweisung	ConsumptionRecord 1.31
ABLEHNUNG_EDMSG_VEZ1	Ablehnung	CPNotification 1.13
DATEN_EDMSG_VEZ2	Senden der errechneten Zeitreihen	ConsumptionRecord 1.31
DATEN_EDMSG_VEZ3	Senden der nicht zuordenbaren Erzeugungsmengen	ConsumptionRecord 1.31
ABLEHNUNG_EDMSG_VEZ3	Ablehnung	CPNotification 1.13
DATEN_EDMSG_VEZ4	Senden des Gesamt-Restüberschusses	ConsumptionRecord 1.31

3.2 - Responsecodes der Marktnachrichten

DATEN_EDMSG_VEZ1 - Senden von Zeitreihen für die Energiezuweisung

Keine Einträge vorhanden

ABLEHNUNG_EDMSG_VEZ1 - Ablehnung

Code	Bezeichnung	Response Kategorie
1	Gemeinschafts-ID ist nicht bekannt	9
2	NB ist der BEG-Gemeinschafts-ID nicht zugeordnet	9
3	Gemeldeter Zeitraum nicht zulässig	9
4	Nachrichtdaten nicht vollständig	9
5	Nachrichtdaten inhaltlich nicht korrekt	9

DATEN_EDMSG_VEZ2 - Senden der errechneten Zeitreihen

Keine Einträge vorhanden

DATEN_EDMSG_VEZ3 - Senden der nicht zuordenbaren Erzeugungsmengen

Keine Einträge vorhanden

ABLEHNUNG_EDMSG_VEZ3 - Ablehnung

Code	Bezeichnung	Response Kategorie
4	Nachrichtdaten nicht vollständig	9
5	Nachrichtdaten inhaltlich nicht korrekt	9

DATEN_EDMSG_VEZ4 - Senden des Gesamt-Restüberschusses

Keine Einträge vorhanden

4.0 - Beschreibung

Mit diesem Prozess erfolgt der Energiedatenaustausch zwischen dem Netzbetreiber und dem VEZ. Jeder NB, in dessen Netzgebiet sich Teilnehmer:innen einer BEG befinden, **übermittelt dem VEZ täglich die Energiemengen je Gemeinschafts-ID in Form von aggregierten Zeitreihen, getrennt nach Erzeugung und Verbrauch. Die Berechnung der Energiebilanz für eine BEG wird durchgeführt, sobald dem VEZ die Energiemengen aus allen Netzgebieten vorliegen oder eine Frist von 10 Kalendertagen abgelaufen ist.**

Dieser Datenaustausch lässt sich je nach Verteilmodell (dynamisch oder statisch) in 5 Schritte gliedern, die untenstehend beschrieben sind:

Schritt 1:

Jeder Netzbetreiber übermittelt **täglich bis 12:00 Uhr** folgende Energiedaten mit dem MessageCode DATEN_EDMSG_VEZ1 an den VEZ:

- Summe der Erzeugung aus erneuerbarer Energie (Obis-Code: 1-1.2.9.0 G.10)
- Summe der Erzeugung aus nicht erneuerbarer Energie (Obis-Code: 1-1.2.9.0 G.11)
- Summe der Verbrauchsmengen (Obis-Code: 1-1.1.9.0 G.10)
- Prozentueller Anteil im statischen Verteilmodell

Dem VEZ sind **täglich alle, bis zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Energiedaten als entsprechende Aggregate** zu übermitteln. **Fehlen Messwerte zu einem der teilnehmende Zählpunkte, sind diese Zeiträume mit 0-Werten zu bewerten und als L3-Wert zu definieren.**

Der Netzbetreiber soll innerhalb einer **Frist von max. 10 Kalendertagen** diese L3-Werte gegen L1- oder L2-Werte zu ersetzen. Sollten auch nach Ablauf dieser Frist keine besseren Werte vorhanden und an den VEZ übermittelt worden sein, erfolgt die Energiezuweisung durch den VEZ mit jenen Werten, die ihm zur Verfügung stehen. **Diese Vorgehensweise gilt sowohl für Erzeugungs- als auch für Verbrauchsanlagen.**

Das bedeutet, dass teilnehmende Verbraucher für Zeiträume mit 0-Bewertung keine Energie aus der BEG zugewiesen bekommen bzw. für teilnehmende Erzeuger, dass sie keine Energie an die BEG liefern.

Jeder beteiligte Netzbetreiber übermittelt immer alle Zeitreihen mit den entsprechenden Obis-/Metercodes. Sind beispielsweise keine teilnehmenden Erzeugungsanlagen im Netzgebiet des betroffenen Netzbetreibers vorhanden, sondern ausschließlich Verbrauchsanlagen, ist dennoch die „Summe der Erzeugung aus erneuerbarer Energie“ und die „Summe der Erzeugung aus nicht erneuerbarer Energie“ mit dem Wert 0 als L1 zu übermitteln.

Schritt 2:

Der VEZ führt die Energiezuweisung entsprechend dem Verteilmodell durch, sofern folgende Bedingungen erfüllt sind:

- sämtliche beteiligte Netzbetreiber haben die Energiedaten vollständig mit dem Datensatz DATEN_EDMSG_VEZ1 übermittelt. Bei den Energiedaten handelt es sich um **L1- bzw. L2-Werte oder**
- die **Wartefrist von 10 Kalendertagen** ist abgelaufen. In diesem Fall berücksichtigt der VEZ für die Energiezuweisung die ihm zur Verfügung stehenden Energiedaten. Netzbetreiber, die bis zu diesem Zeitpunkt keine Energiedaten mit dem Datensatz DATEN_EDMSG_VEZ1 übermittelt haben, werden mit dem Wert 0 bewertet.

Im Rahmen der Berechnung werden durch den VEZ folgende Mengen ermittelt:

1. Anteil an der Erzeugung aus erneuerbarer Energie je Netzbetreiber
2. Anteil an der Erzeugung aus nicht erneuerbarer Energie je Netzbetreiber
3. Restliche Erzeugungsmenge, die nicht zugewiesen wurde.

Im dynamischen Verteilmodell wird in diesem Prozessschritt die nicht zugewiesene restliche Erzeugungsmenge anteilmäßig den betroffenen Netzbetreibern zugeteilt. Konnte die gesamte von den Netzbetreibern gemeldete Erzeugungsmenge zugewiesen werden, ist der Wert 0 zu übermitteln. Der Prozess EC_VEZ_EDX ist für den VEZ für BEGs im dynamischen Verteilmodell beendet. Im statischen Verteilmodell müssen die nachfolgend beschriebenen Schritte 4-5 durchlaufen werden, um die tatsächlich nicht zugewiesene Rest-Erzeugungsmenge zu errechnen.

Der VEZ übermittelt die folgenden Energiemengen an die betroffenen Netzbetreiber mit dem Datensatz

DATEN_EDMSG_VEZ2 bis spätestens 12:30 Uhr:

- Anteil an der Erzeugung aus erneuerbarer Energie (Obis-Code: 1-1:2.9.0 G.20)
- Anteil an der Erzeugung aus nicht erneuerbarer Energie (Obis-Code: 1-1:2.9.0 G.21)

Im dynamischen Verteilmodell werden mit dem Datensatz DATEN_EDMSG_VEZ2 noch zusätzlich folgende Energiedaten übermittelt:

- Summe der nicht zugewiesenen Rest-Erzeugungsmenge aus erneuerbarer Energie (Obis-Code: 1-1:2.9.0 G.40)
- Summe der nicht zugewiesenen Rest-Erzeugungsmenge aus nicht erneuerbarer Energie (Obis-Code: 1-1:2.9.0 G.41)

Die Methode der Messung (Methoring Method) ist entsprechend folgender Logik zu definieren:

- alle beteiligten NB haben L1-Werte übermittelt: im Datensatz DATEN_EDMSG_VEZ2 ist der L1 zu verwenden
- einer der beteiligten NB hat L2-Werte übermittelt: im Datensatz DATEN_EDMSG_VEZ2 ist L2 zu verwenden
- einer der beteiligten NB hat L3- oder keine Werte übermittelt: im Datensatz DATEN_EDMSG_VEZ2 ist L3 zu verwenden

Schritt 3:

Der Netzbetreiber empfängt die Anteile an der Erzeugung aus erneuerbarer und nicht erneuerbarer Energie und ordnet die Erzeugungsanteile den teilnehmenden Verbrauchsanlagen entsprechend dem dynamischen oder statischen Verteilmodell zu.

Grundlage bei der Zuweisung sind jene Werte, die in der Aggregatsbildung verwendet wurden. Liegen dem Netzbetreiber mittlerweile aktuellere bzw. bessere Energiedaten zu einzelnen Zählpunkten vor, werden diese bei der Berechnung nicht berücksichtigt.

Im dynamischen Verteilmodell erhalten die Netzbetreiber, in dessen Netzgebiet sich Erzeugungsanlagen befinden, die nicht zugewiesene Rest-Erzeugungsmenge. Diese Mengen werden auf die einzelnen Erzeugungsanlagen anteilmäßig verteilt. Der Prozess EC_VEZ_EDX ist für den Netzbetreiber für BEG im dynamischen Verteilmodell beendet.

Im statischen Verteilmodell ermittelt der Netzbetreiber die nicht zugewiesenen Erzeugungsmengen und übermittelt diese mit dem Datensatz DATEN_EDMSG_VEZ3 bis spätestens 14:00 Uhr an den VEZ:

- Summe der nicht zuordenbaren Erzeugung aus erneuerbarer Energie (Obis-Code: 1-1:2.9.0 G.30)
- Summe der nicht zuordenbaren Erzeugung aus nicht erneuerbarer Energie (Obis-Code: 1-1:2.9.0 G.31)

Als Methode der Messung (Methoring Method) ist jener zu verwenden, der vom VEZ mit dem Datensatz DATEN_EDMSG_VEZ2 verwendet wurde.

Schritt 4:

Der VEZ summiert die vom Netzbetreiber empfangenen nicht zuordenbaren Erzeugungsmengen mit den nicht zugewiesenen Erzeugungsmenge aus Schritt 2 und führt die Rückverteilung auf die betroffenen Netzbetreiber durch.

Der VEZ übermittelt folgende Energiedaten mit dem Datensatz DATEN_EDMSG_VEZ4 an die betroffenen Netzbetreiber bis spätestens 14:30 Uhr:

- Summe der nicht zugewiesenen Rest-Erzeugungsmenge aus erneuerbarer Energie (Obis-Code: 1-1:2.9.0 G.40)
- Summe der nicht zugewiesenen Rest-Erzeugungsmenge aus nicht erneuerbarer Energie (Obis-Code: 1-1:2.9.0 G.41)

Gegebenenfalls ist der Wert 0 zu übermitteln, sollte bei der Berechnung keine Rest-Erzeugungsmenge vorhanden sein.

Schritt 5:

Netzbetreiber, in deren Netzgebiet teilnehmende Erzeugungsanlagen mit einem statischen Verteilmodell zugeordnet sind,

ordnen die vom VEZ empfangenen nicht zugewiesenen Rest-Erzeugungsmengen den einzelnen Erzeugungsanlagen dynamisch als Restüberschuss zu.

Generelle Festlegungen:

- Jeder NB, in dessen Netzgebiet sich Teilnehmer einer BEG befinden, übermittelt dem VEZ täglich die Energiemengen je Gemeinschafts-ID in Form von aggregierten Zeitreihen, getrennt nach Erzeugung und Verbrauch.
- Der gesamte Datenaustausch zwischen dem NB und dem VEZ erfolgt mit Bezug auf die Gemeinschafts-ID der entsprechenden BEG.
- Ab 03.07.2023 wird die Energiezuweisung aller BEGs in ganz Österreich durch den VEZ durchgeführt, auch dann, wenn sich der gesamte Teilnehmer:innen-Kreis in einem Netzgebiet befindet.
- Die Energiezuweisung erfolgt wahlweise mit dem statischen oder dynamischen Verteilmodell. Das gewählte Verteilmodell wird beim Anlegen der Gemeinschafts-ID zur BEG hinterlegt.
- Innerhalb von einem Prozess bzw. bei der Ausführung der Prozessschritte 1 bis 46 ist die gleiche Conversation-ID zu verwenden.

5.0 - Voraussetzungen

Der Netzbetreiber hat den VEZ mit dem Prozess EC_VEZ_REG darüber informiert, dass Zählpunkte in seinem Netzgebiet der Gemeinschafts-ID einer BEG zugeordnet wurden.

6.0 - Prozessauslösend

Jeder NB, in dessen Netzgebiet sich Verbrauchs- und/oder Erzeugungsanlagen befinden, die einer BEG zugeordnet sind, bildet die Summe der untenstehenden Energiedaten:

Gültig sowohl für das statische, als auch das dynamische Verteilmodell:

- Σ Erzeugung aus erneuerbarer Energie
- Σ Erzeugung aus nicht erneuerbarer Energie
- Σ Verbrauchsmengen

7.0 - Fristen

Gemäß §16e EIWOG 2010 (Messung und Verrechnung bei Energiegemeinschaften), Absatz 1 sind die gemessenen Viertelstundenwerte der Erzeugungs- und Verbrauchsanlagen der teilnehmenden Netzbenutzer nach Maßgabe der Marktregeln ehestmöglich, spätestens am Folgetag, den Lieferanten bzw. Energieabnehmern, sowie der Energiegemeinschaft zur Verfügung zu stellen. Um dieser gesetzlichen Anforderung nachkommen zu können, ist ebenfalls ein täglicher Energiedatenaustausch mit dem VEZ erforderlich, der die Zuweisung der Erzeugungsmengen anteilmäßig auf die Netzbetreiber, in dessen Gebiet sich Teilnehmer einer BEG befinden, durchführt. Damit ein reibungsloser Ablauf stattfinden kann, werden folgende Fristen für die Prozess-Schritte 1-8 definiert, wobei diese innerhalb von 1 Kalendertag durchlaufen werden sollen:

- Die Energiemengen aus der erneuerbarer, nicht erneuerbarer Erzeugung und die Summe der Verbrauchsmengen sind mit dem Datensatz **DATEN_EDMSG_VEZ1 bis zum Folgetag spätestens 12:00 Uhr vom NB an den VEZ zu übermitteln.**
- Der VEZ hat die Erzeugungsanteile und die Gesamt-Erzeugung mit dem Datensatz **DATEN_EDMSG_VEZ2 bis spätestens 12:30 Uhr an die NB zu übermitteln.**
- Der NB übermittelt die nicht zugewiesene Erzeugungsmenge mit dem Datensatz **DATEN_EDMSG_VEZ3 bis spätestens 14:00 Uhr.**
- Der VEZ die nicht zuordenbare Erzeugungsmenge an die betroffenen Netzbetreiber **bis spätestens 14:30 Uhr mit dem Datensatz DATEN_EDMSG_VEZ4.**

In Ausnahmefällen, wie zB einer großflächige Netzstörung kommt eine zweite Frist von max. 10 Kalendertagen für die Energieübermittlung an den VEZ zur Geltung. Nach Ablauf dieser Frist haben die Netzbetreiber zumindest L2-Werte zu übermitteln. Eine sehr geringe Anzahl werden teilnehmende Kundenanlagen darstellen, die ggf. aufgrund der geografischen Lage zu immer wiederkehrenden Kommunikationsproblemen führen. In derartigen Spezialfällen ist eine bilaterale Abstimmung über die weitere Vorgehensweise der Teilnahme zwischen dem NB und der BEG notwendig.

8.0 - Übertragung

Für die Abwicklung des Datenaustausch stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Prozessumsetzung in der eigenen IT-Landschaft: EDA Messenger oder EDA e-mail. Für weitere Infos kontaktieren Sie bitte eda@ebutilities.at.
2. Nutzung eines IT Dienstleister (SaaS): EDA Messenger, welcher durch den IT Dienstleister betrieben wird. Für weitere Infos kontaktieren Sie bitte Ihren IT Dienstleister

9.0 - Verpflichtende XML Knoten

MeteringMethod ist verpflichtend anzugeben.

Zu verwendende Werte:

- L1 ... Echtwerte gemessen
- L2 ... Ersatzwerte belastbar
- L3 ... Ersatzwerte nicht belastbar

10.0 - Dokumente und Links

Filename	Link
OBIS_Metercodes_VEZ_VNB_20230404.pdf	Link